

Unterputze

GS 100 HAFTPUTZ

Gipshaftputz zum Glätten für Innen



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 mit folgenden Zuschlägen. Sand von 0 – 0,8 mm gem. EN 13139. Gips gem. DIN 1168, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIVa nach DIN V18550 bzw. B4 nach EN 13279-1.

Lieferung und Lagerung

GS 100 HAFTPUTZ wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. GS 100 HAFTPUTZ ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist GS 100 HAFTPUTZ für 3 Monate ab Herstellungdatum verarbeitbar.

Putzuntergrund

Vor dem Auftragen von GS 100 HAFTPUTZ müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Die zu verputzende Fläche muß gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Verarbeitung

GS 100 HAFTPUTZ sumpfen und anschließend mit Quirl verarbeitungsgerecht und knollenfrei anrühren. Die Mindestauftragsstärke bei Grundputzausführung liegt bei 10 mm, hierfür auftragen, plan verziehen und nach dem ansteifen scharf abziehen. Bei Glättputzausführung den nachgezogenen Putz mit Schwammscheibe auffüllen und glätten. Für erhöhte Anforderungen wird ein zusätzliches Wasserglätten empfohlen.

Vorbereitung des Putzgrundes

Glatte Betonflächen müssen mit einem geeigneten Haftvermittler vorbehandelt werden, filmbildende Trennmittel sind unbedingt zu entfernen. Auf stark- oder ungleich saugenden Untergründen ist eine Vorbehandlung mit einem geeigneten Grundiermittel vorzunehmen.

Betonrestfeuchte muss unter 3% liegen. Bei Verwendung von Putzträgern sind die Putzvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550.

Anwendungsbereich

GS 100 HAFTPUTZ ist ein einlagiger Handputz mit geglätteter Oberfläche, GS 100 HAFTPUTZ wird zum Verputzen von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslicher Küchen und Bäder verwendet. Bearbeitungszeit, vom Einstreuen an ca. 100 min, je nach Untergrund. Als Handputz besonders geeignet für Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten. Ausnahmen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen. GS 100 HAFTPUTZ kann auf Mauerwerk aller Art, raugeschalteten Beton an Wänden und Decken, auf allen üblichen Bauplatten und Putzträgern verwendet werden. GS 100 HAFTPUTZ darf nicht auf lackierten oder brüchigen Untergründen aufgetragen werden.

Technische Daten

Körnung	0 – 0,8 mm
Wassermenge	ca. 50%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	12,5 l
Verarbeitungszeit	ca. 100 min, je nach Putzgrund
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1,00 kg/m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 5 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 5,0 m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 10 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 2,5 m ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	< 0,44 W/(m*K) nach DIN 4108-4
Biegezugfestigkeit	> 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
μ Wert	10

Ausgabe: 07/2010

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. GS 100 HAFTPUTZ ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf GS 100 HAFTPUTZ nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, GS 100 HAFTPUTZ nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.